



Aktenzeichen	Datum
8510.4 und 8510.5	17.06.2021

Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter
Klimaschutz und Mobilität	Frau Zeitler

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss	24.06.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	06.07.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	23.07.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Antrag der Gemeinden Markt Mittenwald, Krün und Wallgau zur Änderung der Buslinien 9608 und 9618 zum Fahrplanwechsel 2021/2022

Anlagen:

Antrag Markt Mittenwald vom 10.06.2021
Fahrplanvorschlag Variante C 9608 1
Fahrplanvorschlag Variante C 9608 2
Variante C 9618 und 9608

Vorschlag zum Beschluss:

Dem neuen Fahrplankonzept der Linien 9608 Garmisch-Partenkirchen/Mittenwald-Kochel und 9618 Garmisch-Partenkirchen/Wallgau zum Fahrplanwechsel 2021/2022 wird zugestimmt. Die Landkreisverwaltung wird ermächtigt das Fahrplankonzept entsprechend des beigefügten Fahrplanentwurfs umzusetzen. Die Finanzverwaltung wird beauftragt die dafür notwendigen finanziellen Mittel im Haushalt 2022 und den Folgejahren einzuplanen.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Die drei Gemeinden des Isartals Mittenwald, Krün und Wallgau beantragen die Bewilligung einer Änderung des Fahrplans der Linien 9608 und 9618 zum Fahrplanwechsel 2021/2022.

Der Antrag der Gemeinden lautet wie folgt:

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren Kreisräte,

im Namen der drei Isartalgemeinden Mittenwald, Krün und Wallgau stellen wir den Antrag auf Änderung des Fahrplans für die Buslinien 9608 und 9618 zum Fahrplanwechsel 2021/2022.

Unseren Antrag möchten wir nachfolgend kurz begründen.

Derzeit fährt die Linie 9608 ab Garmisch-P. Bahnhof jeweils um 25 Minuten nach der vollen Stunde über Klais, Krün und Wallgau weiter über Walchensee zum Bahnhof nach Kochel. Der Markt Mittenwald als größter Ort im Isartal wird von dieser Linie nicht angefahren. Aus diesem Grund dient er für die Krüner und Wallgauer Schulkinder, die nach Garmisch-P. zur Schule fahren, wegen der kürzeren Fahrtzeit bis Wallgau als Schulbus. Die letzte Fahrt dieser Linie startet um 18.25 Uhr ab Garmisch-P. bzw. 19.15 Uhr ab Kochel.

Die Linie 9618 fährt ab Garmisch-P. Bahnhof jeweils um 3 Minuten nach der vollen Stunde über Klais nach Mittenwald und dann weiter nach Krün und endet in Wallgau. Fahrgäste von Mittenwald, die weiter nach Walchensee oder Kochel fahren möchten, müssen dann in Wallgau in die Linie 9608 umsteigen. Die letzte Fahrt dieser Linie startet um 19.03 Uhr ab Garmisch-P. bzw. 19.00 Uhr ab Wallgau.

Aufgrund der derzeitigen Abfahrtszeiten fahren zwischen dem Markt Garmisch-P. und dem Markt Mittenwald der Zug (Abfahrt .02) und der Bus (Abfahrt Linie 9618 um .03) parallel nebeneinander. Dagegen müssen Fahrgäste, die mit dem Zug aus München in GAP ankommen und weiter nach Krün oder Wallgau mit dem Bus fahren wollen in GAP mehr als eine halbe Stunde warten (Ankunft Zug .54, Abfahrt Linie 9608 .25).

Des Weiteren ist der Fahrplan der Buslinien 9608 und 9618 aktuell in einen Sommerfahrplan (Studentakt) und einen deutlich ausgedünnten Winterfahrplan aufgeteilt (2-Studentakt).

Damit ergeben sich mehrerer Vorteile:

1. Die Hauptlinie 9608 verkehrt ganzjährig im Studentakt.
2. Die Fahrzeiten der Linie 9608 werden in die Abendstunden verlängert, um Einheimischen und Gästen auch nach einer Veranstaltung/ Gastronomiebesuch/ Ausflug etc. noch einen Öffentlichen Nahverkehr anbieten zu können.

3. Zwischen den beiden Hauptorten Garmisch-P. und Mittenwald entsteht de facto ein Halbstundentakt mit Bus und Bahn.
4. Die Anschlusszeiten vom Zug aus München zum Bus nach Krün und Wallgau werden deutlich verkürzt. (von 31min auf 16min bzw. von 49min auf 23min)
5. Die bereits jetzt stark nachgefragte Verbindung von Mittenwald durch das Isartal über den Walchensee bis nach Kochel ist nun ohne Umstieg möglich.
6. Aufgrund der abgestimmten Übergangszeiten zwischen den Linien 9618 und 9608 in Wallgau kommen Fahrgäste mit einem Umstieg weiterhin in einer attraktiven Reisezeit von Garmisch-P. nach Kochel/ Walchensee.
7. Die Anschlusszeiten an die Bahn in Kochel sowie in Mittenwald sind sowohl bei Hin- als auch Rückfahrt weiterhin sehr gut.
8. Die Fahrpläne sind weiterhin auf den Schulbeginn und Schulschluss der Garmisch-Partenkirchener Schulen abgestimmt.
9. Die Attraktivität des vorhandenen ÖPNV wird deutlich gesteigert, so dass mehr Personen diese Angebote nutzen werden und somit der Individualverkehr reduziert wird.

Für Fragen stehen wir an der Kreistagssitzung jederzeit zur Verfügung.

Enrico Corongiu Thomas Schwarzenberger Bastian Eiter
Bgm. Markt Mittenwald Bgm. Krün Bgm. Wallgau

II. Sach- und Rechtslage

In einem langwierigen Abstimmungsprozess arbeiteten die Gemeinden des Isartals, die Tourismusvertretung der Alpenwelt Karwendel, sowie die Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen und Landkreisverwaltung Bad Tölz in Zusammenarbeit mit dem RVO an der Verbesserung des ÖPNV-Angebots im Isartal.

Die Linienführung und Taktung der Linien 9608 und 9618 werden in diesem neuen Konzept verändert und neu aufeinander abgestimmt. Die angestrebten Vorteile ergeben sich nur in der Synergie der beiden Linien. Den verschiedenen Interessen der Kommunen und der Tourismusdestination, sowie den betriebsbedingten Rahmenbedingungen des RVO wurde Rechnung getragen.

Zum aktuellen Zeitpunkt liegt nur der Entwurf des Fahrplans der Linie 9608 vor. Der Entwurf des Fahrplans der eigenwirtschaftlichen Linie 9618 befindet sich derzeit in der Erstellung durch den Verkehrsträger und wird zeitnah vorgelegt.

9608 Garmisch-Mittenwald-Kochel

Die Linie 9608 ist Landkreisübergreifend und wird vom LK GAP und LK Bad Tölz anteilig finanziert.

Es wurde darauf geachtet, dass die Linie 9608 an die Bahnanschlüsse in Mit-

tenwald und Kochel angebunden sind. Auf dem Teilabschnitt GAP Mittenwald kann hier ein ½ Stundentakt auf der Hauptverkehrsachse geschaffen werden. Eine Bedienung der Strecke bis 22 Uhr wird vor allem für touristische Mobilität als besonders wichtig angesehen.

Die Kostenverteilung bei der Linie 9608 wird zwischen den beiden Landkreisen auf Grundlage der anteilig gefahrenen Km berechnet, dadurch ergibt sich für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine höhere finanzielle Beteiligung an der Landkreisübergreifenden Buslinie.

Linie 9608

Km gefahren im Landkreis GAP	69,45%
Km gefahren im Landkreis Bad Tölz	30,55%

Die Mehrkosten für das neue Fahrplankonzept für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen betragen ca. **278.084,50 € jährlich (netto) das sind 297.550,41 € jährlich (brutto)**

9618 Garmisch - Wallgau (eigenwirtschaftliche Linie des RVO),

Die Linie 9618 ist eigenwirtschaftlich und soll auch weiter eigenwirtschaftlich betrieben werden. Der RVO hat in Aussicht gestellt bei Bedarf die Linie bis zum Walchensee weiterzuführen. Die Linie wird nun im Antrag mit behandelt, da die Abstimmung der beiden Linien das Angebot des ÖPNV im Isartal das Angebot der beiden Linien als Gesamtkonzept betrachtet wird.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach der GeschO KT beraten der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie der Kreisausschuss vor und der Kreistag entscheidet.

Finanzielle Auswirkungen? Ja

<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center; width: 20px; margin-bottom: 5px;">1</div> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center; width: 20px; margin-bottom: 5px;">2</div> Ab 2022 Jährliche Folgekosten-/ lasten 297.550,41€ (brutto)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center; width: 20px; margin-bottom: 5px;">3</div> Projektbezo- gene Einnahmen (Förderung, zuschüsse) €	Zu-
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt			

